

Studie

Kommunen in Baden-Württemberg setzen auf digitale Kreditplattformen

Köln, 09.07.2020 – Die Digitalisierung der Verwaltung nimmt an Fahrt auf: Jede fünfte Kommune in Baden-Württemberg setzt zur Fremdfinanzierung auf Online-Kreditplattformen. Die Hälfte der Gemeinden plant, künftig Plattformen verstärkt zu nutzen.

Das zeigt eine Studie, die das Fintech Loanboox in Zusammenarbeit mit der Hochschule Konstanz erstellt hat. Rund 160 Kommunen aus Baden-Württemberg haben an der Erhebung teilgenommen. Eine überwiegende Mehrheit (82%) der teilnehmenden Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände weist eine Einwohnerzahl von 5.000 bis 50.000 auf.

Einen Schwerpunkt der Studie bildete die Frage nach dem Digitalisierungsgrad des kommunalen Kreditmanagements. Hierzu wurde unter anderem untersucht, inwieweit digitale Finanzierungsplattformen bereits von baden-württembergischen Kommunen genutzt werden.

Corona-Pandemie sorgt für steigenden Fremdkapitalbedarf

Vor dem Hintergrund des Einnahmerückgangs sowie des Ausgabenanstiegs rechnet die kommunale Ebene mit einer stärkeren Verschuldung als Folge der Corona-Krise. Drei Viertel der befragten Kommunen (75 %) gehen davon aus, dass der erwartete Bedarf an Fremdkapital innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre zunehmen wird. Weitere 17 % der Studienteilnehmer erwarten einen konstanten Fremdkapitalbedarf, wohingegen 5 % einen Rückgang prognostizieren. Aufgrund dieser Entwicklung werden sich die unter Druck stehenden Kommunen neuer Werkzeuge zur Fremdkapitalaufnahme bedienen. Das beinhaltet beispielsweise die Nutzung von Online-Kreditplattformen.

Digitale Lösungen werden für Kommunen wichtiger

Jede fünfte Kommune (20 %) hat bereits einen solchen digitalen Marktplatz genutzt. Diese Tendenz wird sich in Zukunft weiter verstärken. So plant die Mehrheit (52 %) der Studienteilnehmer, verstärkt auf onlinegestützte Ausschreibungen zu setzen. Dabei nimmt die Bereitschaft zur Nutzung mit steigender Einwohnerzahl zu. Je größer eine Kommune ist, desto offener ist sie auch für den Einsatz digitaler Lösungen zur Deckung des kommunalen Finanzbedarfs.

Die Vorteile von Kreditplattformen liegen aus Sicht der befragten Kommunen primär in der Vergleichbarkeit der Angebote (16 %), der Transparenz der Kostenstruktur sowie der Unabhängigkeit der Plattformen (15 %). Weiterhin sind die einfache Bedienbarkeit (15 %), die Datensicherheit (13 %) sowie bessere Konditionen im Vergleich zur regulären Kreditausschreibung (12%) relevant.

Weitere Informationen: www.loanboox.de

Loanbox.

Loanbox GmbH
Neue Weyerstr. 9
50676 Köln

Über Loanbox:

Loanbox ist die unabhängige Fremdkapitalmarkt-Plattform. Auf dieser werden kapitalsuchende Unternehmen bzw. Einrichtungen der Öffentlichen Hand mit Investoren verbunden. Die teilnehmenden Parteien können auf der Plattform ohne Zwischenhändler verhandeln und Kredittransaktionen vollständig digital abschließen. Seit dem Start von Loanbox in Deutschland im Oktober 2017 wurden Finanzierungen von mehr als 7,5 Milliarden Euro über die Plattform angefragt. Rund 600 Kreditnehmer und 150 Kapitalgeber aus Deutschland sind inzwischen an die Plattform angeschlossen.

Ihre Ansprechpartner für Presseanfragen

Loanbox GmbH
Fabian Haag, Marketing Communications Manager
Neue Weyerstr. 9, 50676 Köln
Tel.: 0221 98654210
Mail: info@loanbox.de